

AUSBILDUNG ZUM UHRMACHER IN DER BERUFSFACHSCHULE FÜR UHRMACHER

AN DER BERUFLICHEN SCHULE FARMSSEN G 16,
HERMELINWEG 8, 22159 HAMBURG
TEL: 040/428 855 750 oder 040/428 855 742 FAX: 040/428 855 850
E-Mail: Uhrmacherschule-Hamburg@web.de Internet: www.g16hamburg.de

Neben der Ausbildung (Lehre) in einem Uhrmacherfachbetrieb und in der Berufsschule gibt es in Hamburg auch die Möglichkeit, den Beruf des Uhrmachers oder der Uhrmacherin an der Berufsfachschule für Uhrmacher zu erlernen. Sie ist ein Zweig der Abteilung Uhrentechnik (Uhrmacherschule) an der Beruflichen Schule Farmsen G 16. Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die Berufsfachschule vermittelt in 3 Jahren Vollzeitunterricht die berufliche Ausbildung zum Uhrmacher. Der Unterricht in Praxis und Theorie entspricht der betrieblichen handwerklichen Ausbildung und richtet sich inhaltlich nach der Ausbildungsordnung des Handwerks. Die Absolventen legen die Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer Hamburg ab und erhalten bei Bestehen der Prüfung den Gesellenbrief für das Uhrmacherhandwerk.

Die Berufsfachschule beginnt jährlich nach den hamburgischen Sommerferien im August. Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz sind bis spätestens 31.03. eines Jahres an die Schule zu richten.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist der Hauptschulabschluss. Für eine erfolgreiche Ausbildung ist außerdem eine gute Begabung im Umgang mit kleinsten Teilen wichtig. Zur persönlichen Einschätzung dieser Begabung führen wir ein Test-Praktikum mit anschließender persönlicher Beratung durch.

Die Berufsfachschule veranstaltet Informationsnachmittage im Februar und März. Wir bitten dazu um telefonische Anmeldung.

Ein Schulgeld wird nicht erhoben, es entstehen jedoch Kosten von ca. 500.- € im Laufe der Ausbildung für Kleinwerkzeuge, Bücher, Material für Uhrenteile usw. Weitere Kosten können durch Studienfahrten entstehen, deren Durchführung von den jeweiligen Klassen beschlossen wird. Unter bestimmten Bedingungen kann die Ausbildung finanziell nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG) unterstützt werden.

Die Unterrichtszeit liegt zwischen 8.00 Uhr und 15.00 Uhr. Für die Berufsfachschule gilt die hamburgische Ferienordnung.

Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr absolvieren die Schüler ein jeweils mindestens dreiwöchiges Betriebspraktikum in ansässigen Uhrenfachbetrieben. Damit sollen die Schüler einen Einblick in ihren zukünftigen Arbeitsplatz erhalten. Hauptsächlich besteht die schulische Ausbildung jedoch in der handwerklichen Instandsetzung von Groß-, Klein- und elektronischen Uhren.

Die Schule ist mit der U-Bahnlinie U1 zu erreichen, Haltestelle Farmsen. Von dort aus benötigt man etwa 10 Minuten Fußweg bis zum Schulgebäude. In der Kantine der Schule können die Schüler essen. Auswärtige Schüler müssten sich eine private Unterkunft suchen.

Weitere Informationen erteilen:

Herr Zehle, Herr Holsten	zu Schulangelegenheiten	Tel: 040 / 428 855 742
Frau Proechel-Würfel	zu Bewerbungsformalitäten	Tel: 040 / 428 855 753